

ifo Geschäftsklima Sachsen: Stimmung steigt wieder

Dresden, 01. Dezember 2022 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist im November kräftig gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die sächsische Wirtschaft kletterte von 88,8 Punkten im Oktober auf 91,7 Punkte. Die Bewertungen der Geschäftslage und die Geschäftserwartungen der befragten Unternehmen legten deutlich zu.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* verbesserte sich das Klima im November spürbar. Die befragten Industrieunternehmen beurteilten die aktuelle Geschäftslage merklich besser als noch im Vormonat. Ihre Geschäftserwartungen verbesserten sich leicht.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* ist der Geschäftsklimaindex im November kräftig gestiegen. Die befragten Dienstleistungsunternehmen beurteilten die Geschäftslage deutlich besser und hoben ihre Erwartungen für die kommenden Monate merklich an.

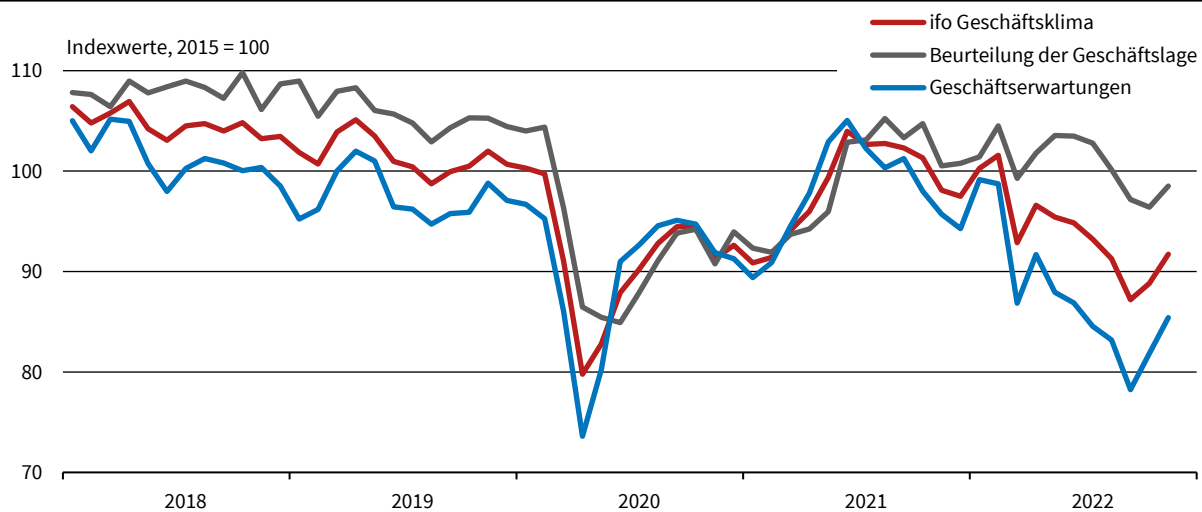
Im sächsischen *Handel* erwärmte sich das Klima leicht. Die befragten Handelsunternehmen bewerteten ihre laufenden Geschäfte merklich schlechter als im Vormonat. Gleichzeitig stiegen ihre Geschäftserwartungen spürbar.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* verbesserte sich das Geschäftsklima im November kräftig. Die sächsischen Bauunternehmen schätzten die aktuelle Geschäftssituation deutlich besser ein als im Vormonat und blickten der zukünftigen Geschäftsentwicklung spürbar weniger pessimistisch entgegen.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, November 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

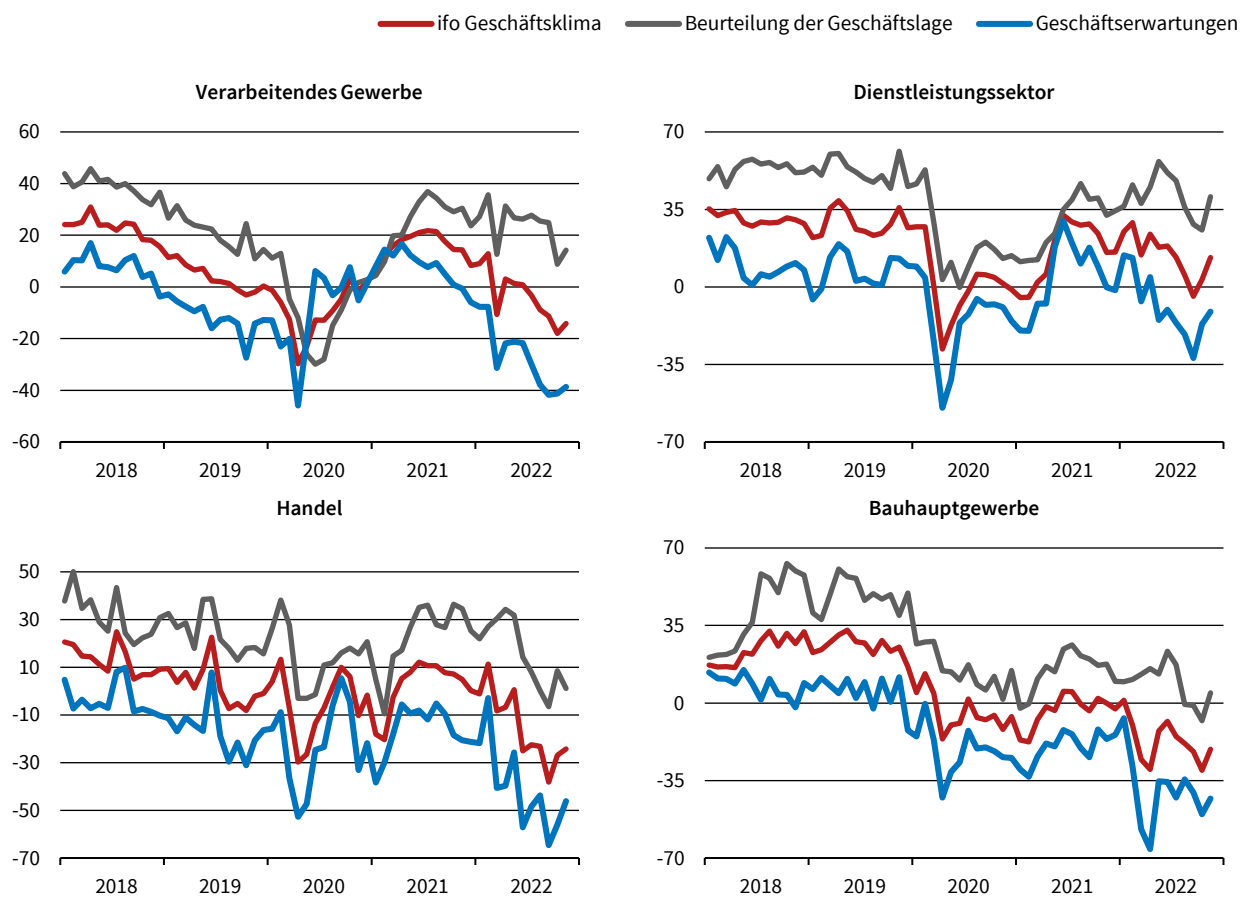
	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22
Klima	98,1	97,5	100,3	101,6	92,9	96,6	95,4	94,8	93,2	91,3	87,2	88,8	91,7
Lage	100,5	100,8	101,4	104,5	99,3	101,8	103,5	103,5	102,8	100,1	97,2	96,4	98,5
Erwartungen	95,7	94,3	99,1	98,7	86,8	91,7	87,9	86,9	84,6	83,2	78,2	81,8	85,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, November 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereichen (Salden, saisonbereinigt)

	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22
Sachsen	20,2	16,9	17,1	15,9	-3,0	-27,3	-21,0	-9,4	-4,5	1,1	4,0	4,2	-2,9
Verarb. Gewerbe	14,3	8,3	9,1	12,9	-10,7	3,0	1,3	0,9	-3,2	-8,8	-11,3	-18,0	-14,1
Dienstleistungssektor	15,5	15,7	25,0	29,1	14,5	23,8	18,0	18,5	13,4	5,3	-4,3	3,4	13,3
Handel	4,9	0,2	-1,1	11,3	-8,3	-6,8	0,6	-25,0	-22,5	-23,1	-38,2	-26,9	-24,3
Bauhauptgewerbe	-0,1	-2,7	1,2	-10,0	-25,5	-30,0	-12,7	-8,4	-15,1	-18,3	-21,9	-30,4	-20,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

